

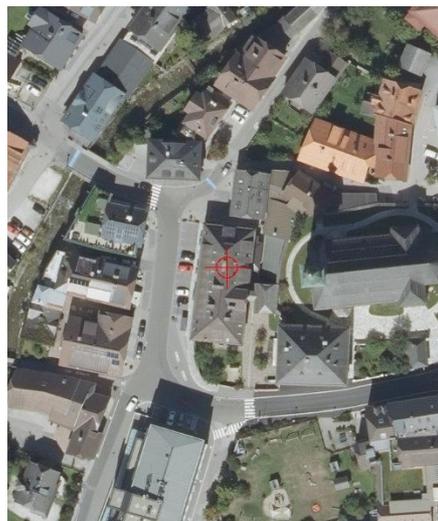
B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Postplatz 3, Tamsweg

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg

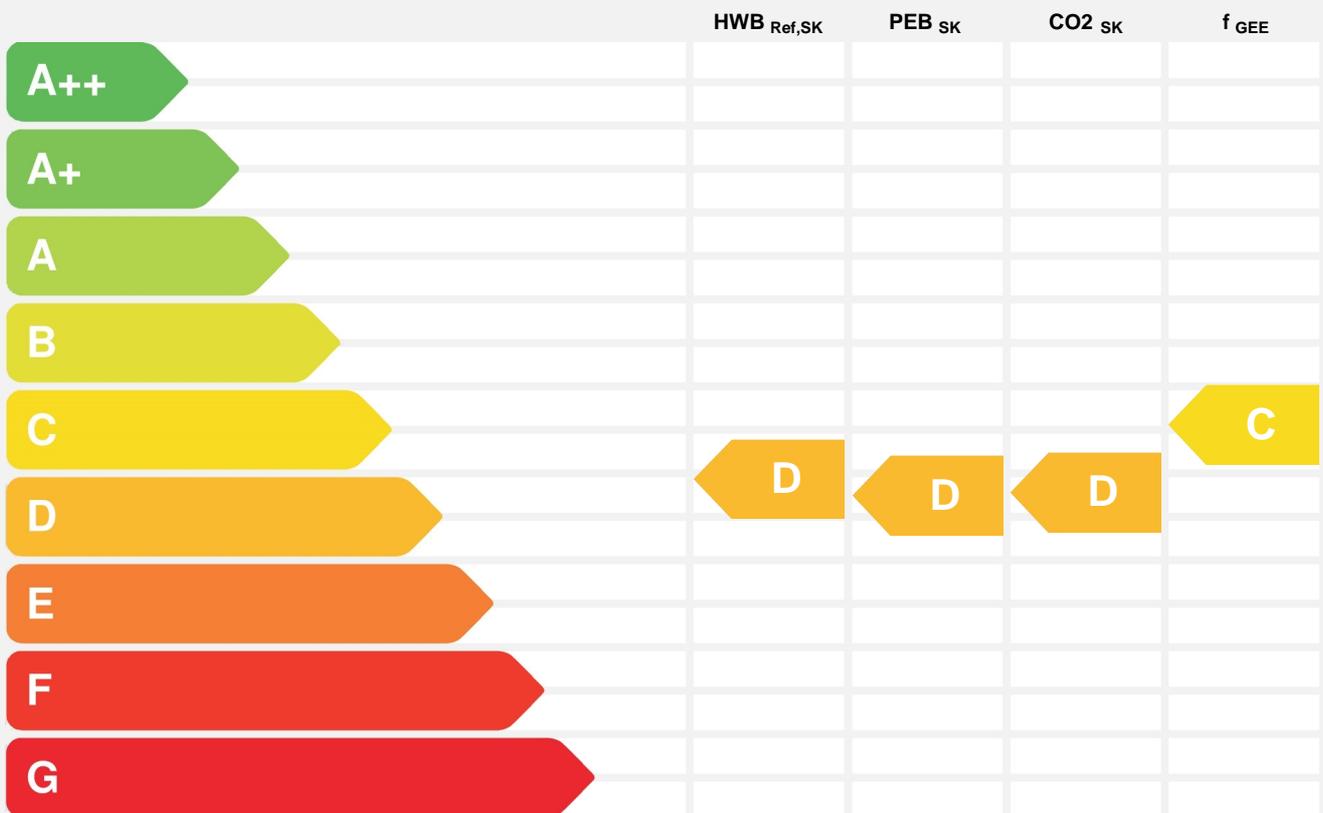


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Postplatz 3, Tamsweg

Gebäude(-teil)		Baujahr	1995
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Postplatz 3	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	.126/2	Seehöhe	1020 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.800 m ²	charakteristische Länge	2,26 m	mittlerer U-Wert	0,70 W/m ² K
Bezugsfläche	1.440 m ²	Heiztage	365 d	LEK _T -Wert	49,1
Brutto-Volumen	4.950 m ³	Heizgradtage	4725 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.189 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,44 1/m	Norm-Außentemperatur	-16,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	71,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	71,4 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	113,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,33
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	180.907 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	100,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	180.907 kWh/a	HWB _{SK}	100,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	22.992 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	233.194 kWh/a	HEB _{SK}	129,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,14
Haushaltsstrombedarf	29.562 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	262.755 kWh/a	EEB _{SK}	146,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	421.643 kWh/a	PEB _{SK}	234,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	359.179 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	199,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	62.464 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	34,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	75.606 kg/a	CO ₂ _{SK}	42,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,33
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	25.03.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	24.03.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Postplatz 3, Tamsweg

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Tamsweg

HWB_{SK} 101 f_{GEE} 1,33

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 16.3.2020
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung

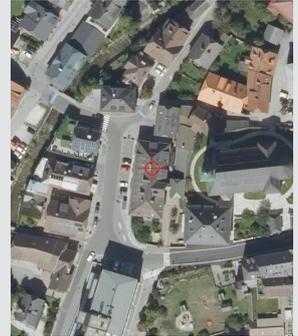
Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Postplatz 3
5580 Tamsweg
Mehrfamilienhaus, 1800 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AW01 - Außenwand EG mit 24 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand OG,DG mit 26 cm



Dämmen von EW01 - erdanliegende Wand mit 20 cm



Dämmen von KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller mit 22 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Amortisation

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - Außenwand EG (Invest. 106,- €/m ² , 0,031 W/mK)	24 cm,	12 Jahre
AW02 - Außenwand OG,DG (Invest. 109,- €/m ² , 0,031 W/mK)	26 cm,	7 Jahre
EW01 - erdanliegende Wand (Invest. 98,- €/m ² , 0,031 W/mK)	20 cm,	21 Jahre
KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller (Invest. 92,- €/m ² , 0,031 W/mK)	22 cm,	13 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum, DS01 - Dachschräge hinterlüftet, EB01 - erdanliegender Fußboden nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,60, U-Rahmen 1,80 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster U_w 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Postplatz 3, Tamsweg

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in der Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Fenster und Türöffnungen sind Holz bzw. Kunststoffelemente werden mit einem Glas U-Wert von 1,6 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen Datum 1996 erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Heizlast Abschätzung

Postplatz 3, Tamsweg

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-16,7	V_B	4.949,90 m ³
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	2.188,50 m ²
Standort: Tamsweg		BGF	1.799,80 m ²
		l_c	2,26 m
		U_m	0,70 [W/m ² K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	75,0	0,23	15,4
AW01	Außenwand EG	292,5	0,73	213,0
AW02	Außenwand OG,DG	410,5	1,16	477,8
AW03	Außenwand DG	39,2	0,24	9,5
DS01	Dachschräge hinterlüftet	543,1	0,24	131,1
FE/TÜ	Fenster u. Türen	173,1	1,89	327,7
EB01	erdanliegender Fußboden	494,6	0,86	135,9
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	50,0	0,74	30,5
EW01	erdanliegende Wand	110,4	0,99	47,0
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			138,8
	Summe OBEN-Bauteile	645,0		
	Summe UNTEN-Bauteile	544,6		
	Summe Außenwandflächen	852,7		
	Fensteranteil in Außenwänden 14,6 %	146,2		
	Fenster in Deckenflächen	26,9		
	Summe		[W/K]	1.526,6
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,31
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	74,7
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	41,511

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Postplatz 3, Tamsweg

ZD01 warme Zwischendecke bestehend

Dicke gesamt **0,4000** U-Wert **0,00**

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
Z.000.02 Polyvinylchloridfolie	B	0,0002	0,200	0,001
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2200	2,300	0,096
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3322	U-Wert 0,74	

EW01 erdanliegende Wand

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B	0,6000	0,700	0,857
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,6250	U-Wert 0,99	

EB01 erdanliegender Fußboden

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0100	1,000	0,010
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0400	0,700	0,057
Unterbeton	B	0,1200	2,300	0,052
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2600	U-Wert 0,86	

AW01 Außenwand EG

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B	0,0150	0,700	0,021
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B	0,8100	0,700	1,157
Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,8500	U-Wert 0,73	

AW02 Außenwand OG,DG

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B	0,0150	0,700	0,021
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,700	0,643
Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4900	U-Wert 1,16	

AW03 Außenwand DG

bestehend

	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte GKF15	B	0,0150	0,210	0,071
Streuschalung / Luftschicht	B	0,0240	0,150	0,160
Dampfbremse Hygrodide sd=100m verklebt	B	0,0005	0,200	0,003
Konterlattung dazw.	B	5,0 %	0,120	0,023
Steinwolle MW(SW)-PT 10 (120 kg/m³)	B	95,0 %	0,0600	1,283
Riegel dazw.	B	10,0 %	0,120	0,079
Steinwolle MW(SW)-PT 10 (120 kg/m³)	B	90,0 %	0,1000	2,138
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B	0,0240	0,200	0,120
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B	0,0040	0,170	0,024
1.710.02 Asbestzementplatten	B *	0,0040	0,580	0,007
		Dicke 0,2275		

	RTo 4,2312	RTu 3,9944	RT 4,1128	Dicke gesamt 0,2315	U-Wert 0,24
Riegel:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080	Dicke 0,100	Rse+Rsi 0,17	
Konterlattung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,040	Dicke 0,060		

Bauteile

Postplatz 3, Tamsweg

DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Tondachziegel (2000 kg/m ³)	B	*	0,0250	1,000	0,025	
Konterlattung / Hinterlüftung bestehend	B	*	0,0500	0,000	0,000	
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B		0,0040	0,170	0,024	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120	
Sparren dazw.	B	10,0 %		0,120	0,079	
Steinwolle MW(SW)-PT 10 (120 kg/m ³)	B	90,0 %	0,1000	0,040	2,138	
Konterlattung dazw.	B	5,0 %		0,120	0,023	
Steinwolle MW(SW)-PT 10 (120 kg/m ³)	B	95,0 %	0,0600	0,040	1,283	
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003	
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160	
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071	

Dicke 0,2275

	RT _o 4,2623	RT _u 4,0244	RT 4,1433		Dicke gesamt 0,3025	U-Wert 0,24
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080	Dicke 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2	
Konterlattung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,040	Dicke 0,060			

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Heraklith-EPV	B		0,0250	0,100	0,250	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120	
Zange dazw.	B	10,0 %		0,120	0,079	
Steinwolle MW(SW)-PT 10 (120 kg/m ³)	B	90,0 %	0,1000	0,040	2,138	
Konterlattung dazw.	B	5,0 %		0,120	0,023	
Steinwolle MW(SW)-PT 10 (120 kg/m ³)	B	95,0 %	0,0600	0,040	1,283	
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003	
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160	
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071	

	RT _o 4,4958	RT _u 4,2509	RT 4,3733		Dicke gesamt 0,2485	U-Wert 0,23
Zange:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080	Dicke 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2	
Konterlattung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,040	Dicke 0,060			

EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Unterbeton	B		0,1200	2,300	0,052	
			R _{se} +R _{si} = 0,17			
			Dicke gesamt 0,1200			U-Wert 4,50

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Postplatz 3, Tamsweg

Brutto-Geschoßfläche					1.799,80m²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	

$$1799,800 \times 1,000 = 1.799,80$$

Brutto-Rauminhalt					4.949,90m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	BRI [m ³]	Anmerkung	

$$4949,900 \times 1,000 \times 1,000 = 4.949,90$$

ZD01 - warme Zwischendecke					1.255,20m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$1255,200 \times 1,000 = 1.255,20$$

KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller					50,00m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$50,000 \times 1,000 = 50,00$$

EW01 - erdanliegende Wand					110,40m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$110,400 \times 1,000 = 110,40$$

EB01 - erdanliegender Fußboden					494,60m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$494,600 \times 1,000 = 494,60$$

AW01 - Außenwand EG					366,00m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$366,000 \times 1,000 = 366,00$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **73,470m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **292,530m²**

AW02 - Außenwand OG,DG					474,50m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$474,500 \times 1,000 = 474,50$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **63,960m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **410,540m²**

AW03 - Außenwand DG					48,00m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$48,000 \times 1,000 = 48,00$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **8,800m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **39,200m²**

DS01 - Dachschräge hinterlüftet					570,00m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$570,000 \times 1,000 = 570,00$$

Geometrieausdruck
Postplatz 3, Tamsweg

abzüglich Fenster-/Türenflächen 26,880m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 543,120m²

AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum				75,00m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung
75,000 x	1,000	=	75,00	

erdberührte Bauteile

Postplatz 3, Tamsweg

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 50,00 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,50 m	Höhe über Erdreich	0,10 m
Perimeterlänge	98,00 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller	
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand	
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand EG	

Leitwert 30,47 W/K

EB01 erdanliegender Fußboden 494,60 m²

Perimeterlänge	98,00 m
----------------	---------

Wand-Bauteil	AW01	Außenwand EG
--------------	------	--------------

Leitwert 135,89 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Postplatz 3, Tamsweg

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,60	1,80	0,060	1,23	1,81		0,61	
1,23														
horiz.														
B T1	DG DS01	24	DFE	0,80	1,40	26,88	1,60	1,80	0,060	15,59	1,87	50,21	0,61	0,75
24				26,88				15,59				50,21		
N														
B T1	EG AW01	1	2,50 x 1,90	2,50	1,90	4,75	1,60	1,80	0,060	3,35	1,84	8,72	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	1,30 x 1,40	1,30	1,40	1,82	1,60	1,80	0,060	1,09	1,90	3,45	0,61	0,75
B T1	OG1 AW02	3	1,30 x 1,40	1,30	1,40	5,46	1,60	1,80	0,060	3,27	1,90	10,35	0,61	0,75
B T1	DG AW03	2	1,00 x 0,80	1,00	0,80	1,60	1,60	1,80	0,060	0,72	1,97	3,16	0,61	0,75
7				13,63				8,43				25,68		
O														
B T1	EG AW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00	1,60	1,80	0,060	1,34	1,82	3,63	0,61	0,75
B T1	EG AW01	10	1,30 x 1,90	1,30	1,90	24,70	1,60	1,80	0,060	14,48	1,92	47,52	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	Haustüre	1,60	2,30	3,68	1,60	1,80	0,060	2,80	1,76	6,47	0,61	0,75
B T1	OG1 AW02	12	1,30 x 1,40	1,30	1,40	21,84	1,60	1,80	0,060	13,08	1,90	41,39	0,61	0,75
B T1	DG AW02	6	1,30 x 1,20	1,30	1,20	9,36	1,60	1,80	0,060	5,41	1,90	17,82	0,61	0,75
30				61,58				37,11				116,83		
S														
B T1	EG AW01	3	1,30 x 1,90	1,30	1,90	7,41	1,60	1,80	0,060	4,34	1,92	14,26	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	1,30 x 2,20	1,30	2,20	2,86	1,60	1,80	0,060	1,73	1,91	5,47	0,61	0,75
B T1	OG1 AW02	3	1,30 x 1,40	1,30	1,40	5,46	1,60	1,80	0,060	3,27	1,90	10,35	0,61	0,75
B T1	DG AW03	2	1,00 x 0,80	1,00	0,80	1,60	1,60	1,80	0,060	0,72	1,97	3,16	0,61	0,75
9				17,33				10,06				33,24		
W														
B T1	EG AW01	2	2,50 x 1,90	2,50	1,90	9,50	1,60	1,80	0,060	6,71	1,84	17,44	0,61	0,75
B T1	EG AW01	5	1,30 x 1,90	1,30	1,90	12,35	1,60	1,80	0,060	7,24	1,92	23,76	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	1,60	1,80	0,060	2,98	1,81	7,98	0,61	0,75
B T1	OG1 AW02	12	1,30 x 1,40	1,30	1,40	21,84	1,60	1,80	0,060	13,08	1,90	41,39	0,61	0,75
B T1	DG AW03	7	1,00 x 0,80	1,00	0,80	5,60	1,60	1,80	0,060	2,51	1,97	11,05	0,61	0,75
28				53,69				32,52				101,62		
Summe		98		173,11				103,71				327,58		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Postplatz 3, Tamsweg

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,30 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	42	1	0,120						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	55	1	0,120						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
DFF	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
2,50 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	29			2	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,30 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	40	1	0,120						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,30 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	41	1	0,120			1		0,120	Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Haustüre	0,120	0,120	0,120	0,120	24								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,30 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	40	1	0,120			1		0,120	Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Postplatz 3, Tamsweg

Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 1.799,80 m² L_T 1.526,63 W/K Innentemperatur 20 °C tau 72,94 h
 BRI 4.949,90 m³ L_V 509,13 W/K a 5,559

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	27.322	9.112	4.017	1.553	1,000	30.863
Februar	28	28	-2,60	1,000	23.187	7.733	3.628	2.155	1,000	25.136
März	31	31	0,66	1,000	21.964	7.325	4.016	2.997	1,000	22.276
April	30	30	4,68	0,999	16.841	5.616	3.883	3.374	1,000	15.201
Mai	31	31	9,35	0,991	12.093	4.033	3.980	3.749	1,000	8.396
Juni	30	30	12,39	0,962	8.368	2.791	3.739	3.443	1,000	3.977
Juli	31	31	14,38	0,881	6.383	2.129	3.540	3.350	1,000	1.623
August	31	31	13,99	0,906	6.825	2.276	3.641	3.391	1,000	2.069
September	30	30	11,33	0,982	9.526	3.177	3.816	3.213	1,000	5.674
Oktober	31	31	6,80	0,999	14.994	5.000	4.012	2.416	1,000	13.566
November	30	30	0,99	1,000	20.896	6.969	3.887	1.681	1,000	22.296
Dezember	31	31	-3,14	1,000	26.286	8.766	4.017	1.205	1,000	29.830
Gesamt	365	365			194.684	64.927	46.176	32.527		180.907

HWB_{SK} = 100,52 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Postplatz 3, Tamsweg

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 1.799,80 m² L_T 1.526,63 W/K Innentemperatur 20 °C tau 72,94 h
 BRI 4.949,90 m³ L_V 509,13 W/K a 5,559

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	27.322	9.112	4.017	1.553	1,000	30.863
Februar	28	28	-2,60	1,000	23.187	7.733	3.628	2.155	1,000	25.136
März	31	31	0,66	1,000	21.964	7.325	4.016	2.997	1,000	22.276
April	30	30	4,68	0,999	16.841	5.616	3.883	3.374	1,000	15.201
Mai	31	31	9,35	0,991	12.093	4.033	3.980	3.749	1,000	8.396
Juni	30	30	12,39	0,962	8.368	2.791	3.739	3.443	1,000	3.977
Juli	31	31	14,38	0,881	6.383	2.129	3.540	3.350	1,000	1.623
August	31	31	13,99	0,906	6.825	2.276	3.641	3.391	1,000	2.069
September	30	30	11,33	0,982	9.526	3.177	3.816	3.213	1,000	5.674
Oktober	31	31	6,80	0,999	14.994	5.000	4.012	2.416	1,000	13.566
November	30	30	0,99	1,000	20.896	6.969	3.887	1.681	1,000	22.296
Dezember	31	31	-3,14	1,000	26.286	8.766	4.017	1.205	1,000	29.830
Gesamt	365	365			194.684	64.927	46.176	32.527		180.907

HWB_{Ref,SK} = 100,52 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Postplatz 3, Tamsweg

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.799,80 m² L_T 1.526,63 W/K Innentemperatur 20 °C tau 72,94 h
 BRI 4.949,90 m³ L_V 509,13 W/K a 5,559

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	24.454	8.155	4.017	1.027	1,000	27.565
Februar	28	28	0,73	1,000	19.769	6.593	3.628	1.659	1,000	21.075
März	31	31	4,81	0,999	17.253	5.754	4.015	2.523	1,000	16.469
April	30	30	9,62	0,993	11.409	3.805	3.860	3.079	1,000	8.276
Mai	31	23	14,20	0,886	6.588	2.197	3.559	3.496	0,753	1.303
Juni	30	0	17,33	0,498	2.935	979	1.937	1.933	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,165	1.000	333	662	671	0,000	0
August	31	0	18,56	0,283	1.636	545	1.136	1.043	0,000	0
September	30	18	15,03	0,878	5.463	1.822	3.413	2.512	0,597	812
Oktober	31	31	9,64	0,997	11.767	3.924	4.005	2.046	1,000	9.641
November	30	30	4,16	1,000	17.411	5.806	3.887	1.071	1,000	18.259
Dezember	31	31	0,19	1,000	22.500	7.504	4.017	811	1,000	25.176
Gesamt	365	253			142.184	47.418	38.135	21.872		128.577

HWB_{RK} = 71,44 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Postplatz 3, Tamsweg

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.799,80 m² L_T 1.526,63 W/K Innentemperatur 20 °C tau 72,94 h
 BRI 4.949,90 m³ L_V 509,13 W/K a 5,559

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	24.454	8.155	4.017	1.027	1,000	27.565
Februar	28	28	0,73	1,000	19.769	6.593	3.628	1.659	1,000	21.075
März	31	31	4,81	0,999	17.253	5.754	4.015	2.523	1,000	16.469
April	30	30	9,62	0,993	11.409	3.805	3.860	3.079	1,000	8.276
Mai	31	23	14,20	0,886	6.588	2.197	3.559	3.496	0,753	1.303
Juni	30	0	17,33	0,498	2.935	979	1.937	1.933	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,165	1.000	333	662	671	0,000	0
August	31	0	18,56	0,283	1.636	545	1.136	1.043	0,000	0
September	30	18	15,03	0,878	5.463	1.822	3.413	2.512	0,597	812
Oktober	31	31	9,64	0,997	11.767	3.924	4.005	2.046	1,000	9.641
November	30	30	4,16	1,000	17.411	5.806	3.887	1.071	1,000	18.259
Dezember	31	31	0,19	1,000	22.500	7.504	4.017	811	1,000	25.176
Gesamt	365	253			142.184	47.418	38.135	21.872		128.577

HWB_{Ref,RK} = 71,44 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
Postplatz 3, Tamsweg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	76,61	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	143,98	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	1.007,89	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994

Anschlusssteile gedämmt

Nennvolumen 1868 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,59 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht
erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 74,71 kW

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 153,43 W Defaultwert
Speicherladepumpe 153,43 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Postplatz 3, Tamsweg

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. freier Eingabe Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen			30,00	Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen 2.160 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,04 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Postplatz 3, Tamsweg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Postplatz 3	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	.126/2	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 101 f_{GEE} 1,33

Energieausweis Ausstellungsdatum 25.03.2020

Gültigkeitsdatum 24.03.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Postplatz 3, Tamsweg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Postplatz 3	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	.126/2	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 101 f_{GEE} 1,33

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Postplatz 3, Tamsweg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Postplatz 3	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	.126/2	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 101 f_{GEE} 1,33

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.